



▶ dgim2015.de

- ▶ Mannheim
- ▶ Congress Center Rosengarten
- ▶ 18. - 21. April 2015

121.

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Chances

Forum für junge Mediziner 19. - 21. April 2015

Mit freundlicher Unterstützung

 Springer Medizin

DGIM Reisespenden
à 200 Euro für Studenten
Jetzt
bewerben unter www.dgim.de

Chances - Programm

- Young Investigator Award
- Facetten der Schwerpunkte Infektiologie, Hämato-Onkologie und Geriatrie
- Karrierewege in der Inneren Medizin

www.dgim2015.de

Der Eintritt zum DGIM-Kongress 2015 ist für alle Studenten KOSTENFREI

Forum für junge Mediziner

18.–21. APRIL 2015

„Chances“ wird in diesem Jahr erstmals einen zusätzlichen Tag der Jungen Internisten integrieren. Desweiteren werden u.a. verschiedenen Facetten des Infektiologen und des Hämato-Onkologen beleuchtet und Karrierewege in der Inneren Medizin aufgezeigt.

1. Tag der Jungen Internisten

Dieses Symposium von jungen Internisten für junge Internisten bietet eine bunte und spannende Zusammenstellung aus verschiedenen Themenkomplexen der Inneren Medizin. Es sollen nicht nur Wissen plastisch vermittelt und neue Perspektiven aufgedeckt werden, sondern vor allem auch der Spaß und die Freude an der Inneren Medizin geteilt werden! Natürlich sind auch erfahrenere Kollegen herzlich willkommen!

Das Programm umfasst drei Themenblöcke:

Im ersten Teil werden Wunsch und Wirklichkeit in der klinischen Weiterbildung gegenübergestellt und mit Entscheidungsträgern aus dem Gesundheitswesen diskutiert. Insbesondere werden hier auch die Ergebnisse der großen Assistentenumfrage der Jungen Internisten der DGIM und des Jungen Forums des BDI vorgestellt und dienen als Diskussionsgrundlage.

Im zweiten Teil geht es um Diagnostik und Differentialdiagnose in der Inneren Medizin. Nach einem einleitenden Vortrag zu Differentialdiagnosen in der Inneren Medizin wird es im klinischen Gymnasium die Möglichkeit geben, die eigenen Kenntnisse an Fällen aus der European School of Internal Medicine (ESIM) zu erproben. Ferner werden wir „Fit für den Dienst“ gemacht.

Der dritte Teil befasst sich mit der modernen Bed-Side-Bildgebung, die dem Internisten des 21. Jahrhunderts zur Verfügung steht und beinhaltet Vorträge über die Abdomensonografie, die Echokardiografie und über den eFAST-Algorithmus für Notfallrettungsmedizin.

Die Jungen Internisten der DGIM freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Dr. Alexis Michael Müller-Marbach
Sprecher der Jungen Internisten der DGIM

Tag der jungen Internisten I

10:00 – 11:30

Saal 1

Block I – Weiterbildung in der Inneren Medizin: Theorie und Realität

Vorsitz: A. Müller-Marbach (Düsseldorf)

- | | |
|-------|---|
| 10:00 | Die Jungen Internisten der DGIM – eine kurze Vorstellung
A. Müller-Marbach (Düsseldorf) |
| 10:10 | Vorstellung der aktuellen Weiterbildungsordnung
A. Güntert (Berlin) |
| 10:30 | Weiterbildung aus Sicht junger Internisten
M. Raspe (Berlin) |
| 10:50 | Paneldiskussion zum Thema „Weiterbildung – Theorie und Realität“
U. R. Fölsch (Kiel)
R. Henke (Berlin)
A. Güntert (Berlin)
A. Müller-Marbach (Düsseldorf)
M. Raspe (Berlin) |

Tag der jungen Internisten II

14:30 – 16:00

Saal 1

Block II – Klinisches Gymnasium – Diagnostik und Differentialdiagnose in der Inneren Medizin

Vorsitz: M. Raspe (Berlin)

- | | |
|-------|---|
| 14:30 | Differentialdiagnosen in der Inneren Medizin
A. Lohse (Hamburg) |
| 15:00 | Klinisches Gymnasium – Die spannendsten Fälle aus der European School of Internal Medicine
N. Schönewolf (München), F. Machleidt (Lübeck) |
| 15:30 | „Fit für den Dienst“
St. Kluge (Hamburg) |

Tag der jungen Internisten

16:30 – 18:00

Saal 1

**Block III – Das dritte Auge des Internisten –
 Bed-Side Bildung im 21. Jahrhundert**

Vorsitz: A. Müller-Marbach (Düsseldorf)

- | | |
|--------------|--|
| 16:30 | Abdomensonografie
A. Müller-Marbach (Düsseldorf) |
| 16:55 | Echokardiografie
J. Wolfertz (Wuppertal) |
| 17:20 | Nutzen und praktische Durchführung des eFAST-Algorithmus
in der Notfall-/Rettungsmedizin
M. Hofer (Düsseldorf) |
| 17:45 | Interaktives Fallquiz
A. Müller-Marbach (Düsseldorf), J. Wolfertz (Wuppertal),
M. Hofer (Düsseldorf) |



■ **Chances** ■

09:30 – 11:30

Saal 1

Der Infektiologe

Vorsitz: C. Lehmann (Köln), St. Hagel (Jena)

- 09:30 **als Klinikarzt**
R. Draenert (München)
- 09:50 **als niedergelassener Arzt**
T. Kümmerle (Köln)
- 10:10 **als Tropenmediziner**
C. Köhler (Tübingen)
- 10:30 **als Forscher**
M. Addo (Hamburg)
- 10:50 **als Kommissionsmitglied des RKI**
K. de With (Dresden)
- 11:10 **Infektiologisches Quiz**
N. Jung (Köln)

■ **Chances** ■

12:30 – 13:30

Saal 1

Facharzt für Innere Medizin ohne Schwerpunkt

- 12:30 **Innere Medizin als Ganzes – das breite Arbeitsfeld des
schwerpunktübergreifend tätigen Internisten – Facharzt für
Innere Medizin ohne Schwerpunkt**
A. Buck (Hannover)

ausgerichtet von der Arbeitsgemeinschaft fachärztlich tätige Internisten ohne Schwerpunkt des BDI

Chances

13:30 – 14:15

Saal 1

**Einsatz in Westafrika
 Ärzte ohne Grenzen**

Vorsitz: C. Stephan (Frankfurt)

- | | |
|-------|---|
| 13:30 | Die Ebola-Epidemie in Westafrika:
Welche Lehren ziehen wir aus der Katastrophe?
T. Stöbe (Bonn) |
| 14:00 | Diskussion |

Chances

14:45 – 16:35

Saal 1

Young Investigator Award

Vorsitz: G. Hasenfuß (Göttingen), P.-M. Schumm-Draeger (München)

Aus allen eingereichten Beiträgen von Autorinnen und Autoren unter 35 Jahren wird in jeder Einreichungskategorie das beste Abstract für den „Young Investigator Award“ ausgewählt. Die ausgewählten Autorinnen und Autoren präsentieren Ihre Ergebnisse einer renommierten Jury und dem Auditorium innerhalb des „Chances“-Forums als Kurzvortrag. Im Anschluss an die Präsentationen wird die Jury die Reihenfolge der Preisträger festlegen.

Die drei Erstplatzierten des Young Investigator Awards erhalten 3.000 €, 2.000 € bzw. 1.000 €.

In diesem Jahr nehmen diese Beiträge teil:

- | | |
|-------|--|
| 14:45 | microRNA als Biomarker für präneoplastische Veränderungen des Magens
A. Link (Magdeburg) |
| 14:55 | Fehlerquellen bei der Stadieneinteilung des Hodgkin Lymphoms – Eine Analyse der zentralen Beurteilung diagnostischer Maßnahmen bei 5965 Patienten der Deutschen Hodgkin Studiengruppe (GHSG)
P. Bröckelmann (Köln) |

- 15:05** **Prognostische Bedeutung der CKD-EPI Gleichung gegenüber der BIS₂ Gleichung bei Über-Siebzigjährigen in der bevölkerungsbasierten ESTHER Studie**
 I. E. Emrich (Homburg)
- 15:15** **Typ I Interferon und TRAIL (TNF-related apoptosis-inducing ligand) hemmen die alveoläre Flüssigkeits-Clearance im Influenza A Virus induzierten akuten Lungenversagen**
 C. Becker (Gießen)
- 15:25** **Intensives Ausdauertraining kann myokardiale Verletzung und Lungenarterienembolie vortäuschen**
 F. Sedaghat-Hamedani (Heidelberg)
- 15:35** **Selektive Hemmung der Proliferation adventitieller Fibroblasten und verminderte Neointimaformation nach Gefäßdilatation durch Inhibition des Sonic hedgehog-Signalweges**
 J. Dutzmann (Hannover)
- 15:45** **Therapeutische Manipulation des Angiotensin/Tie2 Systems als neue Behandlungsstrategie des septischen Multiorganversagens**
 T. Stiehl (Hannover)
- 15:55** **Der selektive PDE-4 Inhibitor Roflumilast reduziert Körpergewicht, erhöht Insulinsensitivität und vermindert die nicht-alkoholische Fettlebererkrankung in Mäusen bei erhöhter PKA-abhängiger Mitochondrienaktivierung**
 F. Kahles (Aachen)
- 16:05** **Das Tie2-Peptidomimetikum Vasculotide verbessert die intrarenale Mikrozirkulation und das Überleben nach akuter ischämischer Nierenschädigung**
 E. Rübzig (Münster)
- 16:15** **Adipokine verändern das Adhäsionsverhalten von synovialen Fibroblasten von Patienten mit rheumatoider Arthritis**
 R. Hasseli (Gießen)

Chances

10:00 – 11:40

Saal 1

Der Hämato-Onkologe

Vorsitz: S. Theurich (Köln)

- 10:00 als Klinikarzt
K. Luley (Lübeck)
- 10:20 als niedergelassener Arzt
K. Hünermund (Ludwigshafen)
- 10:40 **Als Hämato-Onkologe in der Pharmaindustrie – Fokus klinische Entwicklung**
G. Fingerle-Rowson (Basel, CH)
- 11:00 als Forscher
R. Zeiser (Freiburg)
- 11:20 **Hämatologisches Quiz**
K. Kreuzer (Köln)

Chances

13:00 – 13:45

Saal 1

Der Intensivmediziner: Ein interdisziplinäres Einarbeitungskonzept

Vorsitz: G. Michels (Köln)

- 13:00 **Der Intensivmediziner: Ein interdisziplinäres Einarbeitungskonzept**
A. Shimabukuro-Vornhagen (Köln)
- 13:30 **Diskussion**

Chances

14:00 – 16:00

Saal 1

Karrierewege in der Inneren Medizin

Vorsitz: G. Hasenfuß (Göttingen), S. Herold (Giessen)

- 14:00 **Mein Weg als ein klinisch tätiger Grundlagenwissenschaftler – Was fasziniert, was ist wichtig und wie kombiniere ich Forschung und Klinik?**
G. Hasenfuß (Göttingen)
- 14:20 **Das Facharzt-Duell – Für welchen Facharzt entscheide ich mich?**
M. Fischer (München)
- 14:40 **Der Schritt vom Assistenzarzt zum Oberarzt – Was ist wichtig?**
F. Grünhage (Homburg/Saar)
- 15:00 **Wie werde ich Chefarzt oder Ordinarius? – Forschung versus Klinik versus Wirtschaft**
J. Mössner (Leipzig)
- 15:20 **Übernehmen die Ökonomen die medizinische Versorgung? Worauf muss ich vorbereitet sein?**
C. Thielscher (Essen)
- 15:40 **Initiierung des Mentorenprogramms der DGI und DGIM**
N. Jung (Köln)

Chances

16:15 – 18:00

Saal 1

Preisträgersitzung

Vorsitz: U. R. Fölsch (Kiel), M. Hallek (Köln)

- 16:15 Einführung des Vorsitzenden
- 16:20 Preisträgervortrag der Else Kröner-Fresenius-Stiftung:
“What is a disease? An evolutionary perspective”
Ruslan Medzhitov
- 17:00 Young Investigator Award
Laudatoren: M. Hallek (Köln), M. Manns (Hannover)
- 17:15 Walter-Siegenthaler Preis der DMW
Laudator: M. Middeke (München)
- 17:25 Springer CME Award
Laudatorin: E. Märker-Hermann (Wiesbaden)
- 17:35 Uta und Jürgen Breuning-Forschungspreis 2015
Laudator: H. Oelert (Mainz)
- 17:45 Vergabe der DGIM-Promotionsstipendien
- 17:55 Abschlussworte des Vorsitzenden



Chances

09:00 – 10:00

Saal 1

„Das kleine Einmaleins“ der Gerinnung

09:00 **Das kleine Einmaleins der Gerinnung**
 B. Kemkes-Matthes (Gießen)

Chances

10:00 – 11:30

Saal 1

Geriatric

Vorsitz: D. Lüttje (Osnabrück)

10:00 **Neue Facetten in der medizinischen Versorgung**
 R. Schulz (Köln)

10:20 **Wissenschaftsforum Geriatric e.V.**
 M. Denkinger (Ulm), A. Bahrmann (Heidelberg)

10:40 **Universitäre Einrichtungen für Geriatric in Deutschland**
 C. Sieber (Regensburg)

11:00 **Weiterbildung Geriatric: Integration oder Spezialisierung?**
 M. Meisel (Dessau)

11:20 **Diskussion**